



Sonja Toepfer

widmet sich neben der Videokunst dem experimentell dokumentarischen Film, der Rauminstallation und der Objektkunst. Fragestellungen zu Leben und Sterben, zu Vergänglichkeit und Endlichkeit prägen ihr filmisches Schaffen. Mit dem Stilmittel des Loops, der unendlichen Schleife, der Gleichzeitigkeit von Stillstand und Bewegung, thematisiert Toepfer die Grenzen unseres Seins.

Veranstaltungsorte

Dom St. Peter und St. Georg, Domplatz 6, Bamberg
(Parkerlaubnis am Domplatz 15 – 20.30 Uhr)

Dominikanerbibliothek (im Staatl. Hochbauamt),
Kasernstr. 4 (Zugang im Hof), Bamberg

Schlenkerla, Dominikanerstr. 6, Bamberg

Bildnachweise: Video-Still „Libra in Weiß, Him“, © Sonja Toepfer
Porträt Sonja Toepfer © Sonja Toepfer

Veranstalter

Hauptabteilung Kunst und Kultur, Erzbistum Bamberg

Kooperationspartner

Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg

Koordination und Leitung

Dr. Birgit Kastner
Leiterin der Hauptabteilung Kunst und Kultur,
Erzdiözese Bamberg

Dr. Siegfried Grillmeyer
Direktor der Akademie CPH Nürnberg

Pfarrer Hans-Peter Weigel
Künstlerseelsorge

Claudio Ettl
stv. Direktor der Akademie CPH Nürnberg

BITTE BEACHTEN:

Anmeldung erforderlich bis 07.02.2024

per E-Mail: yvonne.hipp@erzbistum-bamberg.de
schriftlich oder telefonisch unter 0951/502-2501

Video-Still „Libra in Weiß“ Tafelbild him, © Sonja Toepfer



Aschermittwoch der Künstlerinnen und Künstler Endlos und endlich. Videoloops von Sonja Toepfer

Mitwirkende:

Herwig Gössl, Weihbischof, designierter Erzbischof von Bamberg
Sonja Toepfer, Künstlerin, Dokumentarfilmerin
Claudio Ettl, stv. Direktor Akademie CPH

Musik:

Kathedraljugendchor unter der Leitung von Domkapellmeister Vincent Heitzer

Leitung:

Dr. Birgit Kastner, Dr. Siegfried Grillmeyer

Mittwoch, 14.02.2024, 16 Uhr | Bamberg

Asche – Symbol der Demut und Buße, der Vergänglichkeit alles Irdischen – ist im Werk der Videokünstlerin Sonja Toepfer Material und Sujet zugleich. In ihrem Projekt „zu Staub“ zeigt sie in einer Ästhetik absoluter Reduktion Asche und Leben. Protagonist ist der Mensch, begrenzt auf die Bewegung und den Atem, gefangen in einem archaisch anmutenden Ritual, in ständigem Übergang von Anfang und Ende.

Nach dem Gottesdienst im Dom spricht Sonja Toepfer über ihr Werk und die Entstehung der Videoloops. Grenzen und Übergänge sind auch das Gesprächsthema mit Weihbischof Herwig Gössl und der Künstlerin, moderiert von Claudio Ettl.

Der **Aschermittwoch der Künstlerinnen und Künstler** als Begegnung zwischen Kirche und Kunst findet in vielen Städten statt. Die Erzdiözese Bamberg begeht den Tag mit Kunstschaffenden und Kunstinteressierten aus den Bereichen Architektur und Bildender Kunst, Theater, Film, Literatur, Musik, Medien und Kunstwissenschaft. Im Namen des designierten Erzbischofs Herwig Gössl laden wir zu einem Gottesdienst im Bamberger Dom mit anschließendem Kunstimpuls, Gespräch und Fastenimbiss ein.

Es freuen sich auf Ihr Kommen

Dr. Siegfried Grillmeyer

Akademiedirektor CPH

Dr. Birgit Kastner

Leiterin der Hauptabteilung

Kunst und Kultur, Erzdiözese Bamberg

Programm

16.00 h Dom St. Peter und St. Georg, Domplatz, Bamberg
Vespergottesdienst mit Aschenkreuzauflegung
Zelebrant: Weihbischof Herwig Gössl
Musik: Cathedraljugendchor | Leitung: Domkapellmeister Vincent Heitzer

17.00 h Dominikaner-Bibliothek, Kasernstr. 4, Bamberg
(Zugang im Hof, fußläufig vom Dom in 4 Minuten)

„Endlos und endlich. Videoloops von Sonja Toepfer“

Begrüßung: Dr. Siegfried Grillmeyer

Einführung: Dr. Birgit Kastner

Impuls: Sonja Toepfer, Videokünstlerin

Podiumsgespräch

Mitwirkende: Weihbischof Herwig Gössl, Sonja Toepfer

Moderation: Claudio Ettl

Dank: Dr. Birgit Kastner

18.30 h **Begegnung und Fastenimbiss**
im „Schlenkerla“ (direkt gegenüber, Zugang Dominikanerhof)